

Bernd Janowski, Konfliktgespräche mit Gott. Eine Anthropologie der Psalmen. Neukirchen: Neukirchener Verlag 2003. ISBN 3-7887-1913-3. (XVI + 424 S) Geb. € 29,90.

Die Psalmen bringen Erfahrungen des Lebens vor und mit Gott in einer bis heute nicht mehr erreichten Fülle und Verdichtung zur Sprache. In diesem Buch gelingt es, diesen Schatz für Menschen der Gegenwart zu heben und besser verständlich zu machen. Er präsentiert darin eine Art „Summe“, was sich auch im Umfang der einbezogenen Literatur (einschließlich anderer Wissenschaftsbereiche, s. das Literaturverzeichnis 412-417), in der systematischen, ausführlichen Behandlung und in den vielen Querverbindungen zu anderen Texten (aus dem AT, NT, Qumran, dem Alten Orient, modernen Dichtern ...) zeigt. Vor allem mit Hilfe der Klagelieder in den Psalmen weist er auf, wie in ihnen eine Bewegung vom Leben zum Tod (zweiter Hauptteil) eine Umkehrung dahin erfährt, daß ein Weg vom Tod wieder zum Leben führt (vierter Hauptteil). Diese beiden weitaus umfangreichsten Blöcke sind eingebettet in eine Einführung zum Menschenbild, ein Zwischenstück mit Bildern von P. Klee und dem „Psalm“ von P. Celan sowie ein Nachwort, das zum Beten der Psalmen motiviert. Eingehender und beispielhaft behandelt Ps 7; 13; 16; 22f; 30; 41; 59; 73; 88; dazu kommen acht anthropologische Stichworte (wie Dankbarkeit, Rache, Unvergänglichkeit usw.), die die Hauptthemen in größere Zusammenhänge stellen, und zehn einseitige Exkurse (z.B. Gottesnähe; der schöne Tag). 40 Abbildungen und Strukturbilder (leider führt deren Nachweis auf 377 weder die Inhalte noch die Seitenzahlen an) veranschaulichen vieles Gesagte.

Vf. bietet mit diesem Buch eine Fundgrube für alle an den Psalmen Interessierten. Sein besonderer Beitrag liegt darin, die Einbindung dieser Texte in

die Erfahrungswelt mit sorgfältigen exegetischen Analysen, weitreichenden theologischen Zusammenhängen und in die Tiefe gehender persönlicher Verarbeitung beispielhaft zu verknüpfen.

Georg Fischer SJ